

THR AUTH-MANAGER Version 1.0

Der **THR AUTH-MANAGER** erleichtert die gleichzeitige Pflege von Berechtigungen mehrerer Rollen.

Das Tool kommt überall dort zum Einsatz, wo die Vererbung von Rollen/Berechtigungen nicht genutzt wurde oder nicht genutzt werden kann. Im Tool kann jedes im System definierte Berechtigungsobjekt als Basis für die anzupassenden Berechtigungen vorgegeben werden.

Somit ist es z.B. möglich, 100 gleichartige Rollen/Berechtigungen zu einem Berechtigungsobjekt im Inhalt eines oder mehrerer über alle Berechtigungen gleich ausgeprägter Berechtigungsfelder zu ändern.

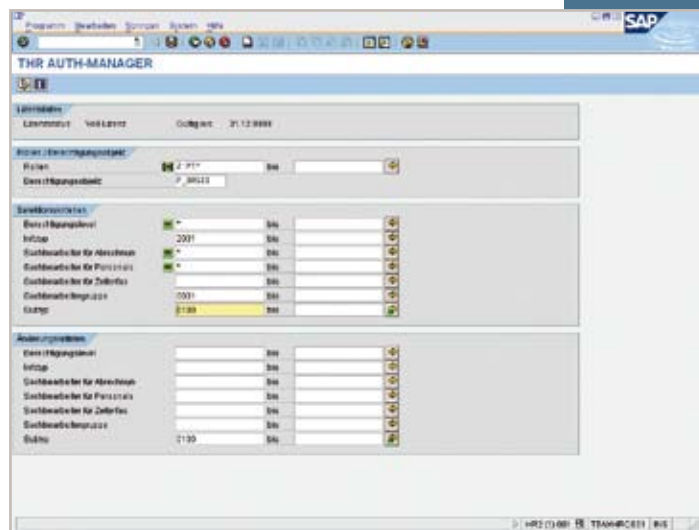
Veranschaulicht wird dies am Beispiel des Berechtigungsobjektes „P_ORGXX“. Die nachfolgende Grafik zeigt eine angenommene Ausprägung einer Berechtigung zum Berechtigungsobjekt „P_ORGXX“.



Objekt	Objekttyp	Objektname	Objektbeschreibung
P_ORGXX	Objekt	P_ORGXX	Objekt

In ihrem Unternehmen gibt es 200 Zeitauftragte, die je einen eigenen Schlüssel „Sachbearbeiter für Zeiterfassung“ haben. Bis auf diesen Schlüssel sind bezüglich der zu betrachtenden Berechtigung alle weiteren Berechtigungsfelder inhaltlich identisch.

Aufgrund einer neuen Betriebsvereinbarung werden neue Abwesenheitsarten eingeführt, was dazu führt, dass die Berechtigungen für die 200 Zeitauftragten im Berechtigungsfeld „Subty“ um zwei weitere Abwesenheitsarten ergänzt werden müssen. Ohne maschinelle Unterstützung müssten in dem konkreten Fall 200 Rollen/Berechtigungen manuell ergänzt werden. Mit dem **THR AUTH-MANAGER** wird die Anpassung einmal vorgegeben. Die Anpassung der 200 Rollen/Berechtigungen erfolgt daraufhin voll maschinell.



Objekt	Objekttyp	Objektname	Objektbeschreibung
P_ORGXX	Objekt	P_ORGXX	Objekt



Zielsetzung

Kennen Sie die Anforderung,

- Berechtigungen so differenziert wie möglich auszuprägen – nur den absolut notwendigen Berechtigungsumfang auf die zu bearbeitenden oder einzusehenden Daten zu erlauben?
- viele Einheiten abzubilden, die von unterschiedlichen Anwendern betreut werden sollen?
- Prozessabläufe, die eine ausgeprägte dezentralisierte Betreuung erfordern, anzupassen, d.h., haben Sie die Anforderung, Anwender in ihrem Zugriff auf diverse Zielgruppen einzuschränken?
- Berechtigungen häufig an Veränderungen eines immer dynamischeren Umfelds anzupassen?
- Flexibilität für spezielle Anwendergruppen durch Abbildung von individuellen Zusatzfunktionen zu gewährleisten?

Der **THR AUTH-MANAGER** unterstützt Sie bei genau bei diesen Tätigkeiten und weiteren Herausforderungen!

Handhabung des Tools

Das Tool wird über die Transaktion „/teamhr/auth_manager“ aufgerufen.

Beim erstmaligen Aufruf des Programms sind die Selektionsblöcke „Lizenzdaten“ und „Rollen/Berechtigungsobjekt“ sichtbar.



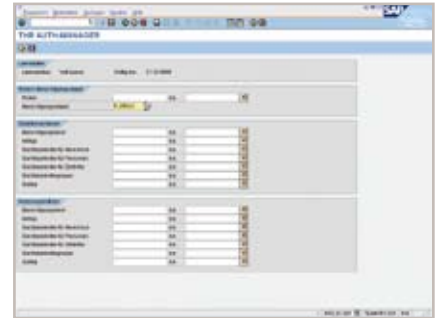
In dem Block „Lizenzdaten“ werden Informationen zu der von Ihnen erworbenen Lizenz für das Produkt angezeigt.

Innerhalb des Blockes „Rollen/Berechtigungsobjekt“ werden die ersten Selektionsvorgaben getroffen.

Über das Selektionsfeld „Rollen“ kann der Umfang, der für die Anpassung zu betrachtenden Rollen über beliebige Selektionskriterien eingegrenzt werden.

Über das Selektionsfeld „Berechtigungsobjekt“ geben Sie das Berechtigungsobjekt vor, dessen ausgeprägte Berechtigungen anschließend detaillierter betrachtet/ angepasst werden sollen. Sobald Sie ein existierendes Berechtigungsobjekt eingegeben haben und auf die „ENTER“-Taste drücken, werden Ihnen die

Berechtigungsfelder zu dem gewählten Berechtigungsobjekt in zwei weiteren Blöcken „Selektionskriterien“ und „Änderungskriterien“ angezeigt (Beispielhaft dargestellt am Berechtigungsobjekt „P_ORGXX“).



Innerhalb des Blockes „Selektionskriterien“ werden die Vorgaben zur exakten Auffindung der in den ausgewählten Rollen enthaltenen Berechtigungen zu dem gewählten Berechtigungsobjekt erfasst. Die Angabe von Selektionsdaten ist obligatorisch. Ohne mindestens ein Selektionskriterium zu einem Berechtigungsobjekt wird das Programm keine zu pflegenden Rollen/Berechtigungen ermitteln.

Zu den Berechtigungsfeldern, die inhaltlich die Differenzierung des Zugriffs steuern und in jeder Rolle abweichen, darf kein Selektionskriterium vorgegeben werden. In dem Eingang erwähnten Beispiel ist dies das Berechtigungsobjekt „Sachbearbeiter für Zeiterfassung“. D.h., nur wenn zu einem Selektionskriterium eines Berechtigungsobjektes keine Vorgabe gemacht wurde, wird dieses in die Ermittlung der anzupassenden Rollen/Berechtigungen nicht einbezogen.

Generische Werte in den Selektionskriterien zu den Berechtigungsfeldern des gewählten Berechtigungsobjektes sind nicht erlaubt. Wenn Sie das Zeichen „*“ eingeben, wird nach einem Einzelwert (exakte Ausprägung „*“ in den Berechtigungen) und nicht nach allen Einträgen zu diesem Berechtigungsobjekt gesucht.

Selektionswerte, die Sie eingeben, müssen vollständig und genau sein. Dieser Sachverhalt wird an zwei Beispielen näher erläutert:

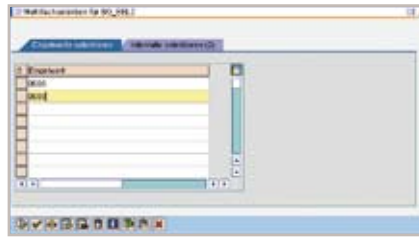


Beispiel 1:

Sie haben das Berechtigungsobjekt „P_ORGIN“ ausgewählt und wollen auf das Berechtigungsfield „Infotyp“ selektieren. Die zu selektierenden Berechtigungen haben in den Rollen/Berechtigungen – ersichtlich über die Transaktion „PFCG“ – zu dem Berechtigungsfield „Infotyp“ folgende Werte: 0001 – 0003, 0006, 0008, 2001 – 2002

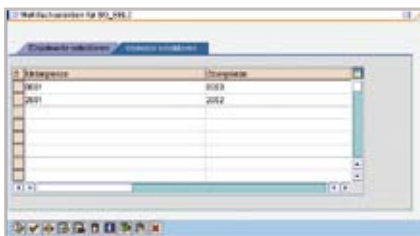
In dem Tool müssen Sie für das Selektionskriterium zum Berechtigungsfield „Infotyp“ zwei Intervalle eingeben, und zwei Einzelwerte, also:

Intervalle: 0001 bis 0003 und 2001 bis 2002



Einzelwerte: 0006 und 0008

Wenn die Selektionskriterien zum Berechtigungsfield „Infotyp“ davon abweichen, werden die gewünschten Rollen/Berechtigungen nicht ermittelt. Wenn Sie einfach 0001 bis 2002 oder einen „*“ eingeben wird ebenfalls nichts gefunden.

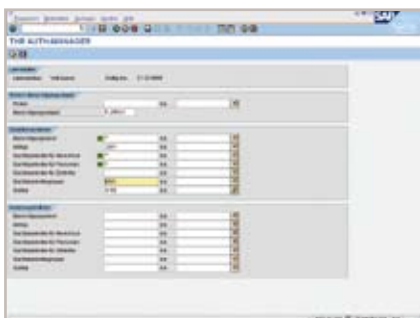


Beispiel 2:

Für das Eingangs geschilderte Szenario soll nachfolgende Berechtigung (siehe Grafik) über alle Rollen für jeden „Sachbearbeiter für Zeiterfassung“ um die „Subtypen“ 0150 und 0151 erweitert werden.



In dem Tool wird zur Selektion der anzupassenden Rollen/Berechtigungen wie folgt selektiert.



Für das Selektionskriterium zum Berechtigungsfield „Subtyp“ ist folgende Mehrfach-

selektion vorzugeben:

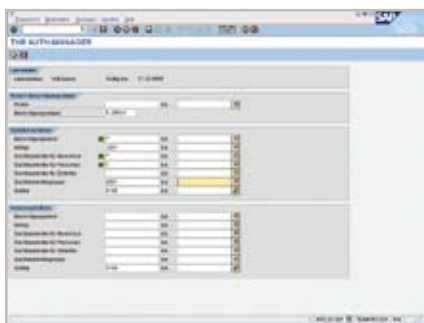


Innerhalb des Blockes „**Änderungskriterien**“ werden die neuen Berechtigungsfieldausprägungen zu jedem zu ändernden Berechtigungsfield erfasst. Für Berechtigungsfielder, an denen nichts im Vergleich zum Ist-Stand geändert werden soll, sind keine Änderungskriterien zu erfassen. Es können nur zu den Berechtigungsfieldern Änderungskriterien erfasst werden, zu denen im Block Selektionskriterien eine Selektion festgelegt wurde.

In den Änderungskriterien zu einem Berechtigungsfield dürfen nicht nur die neu aufzunehmenden inhaltlichen Ausprägungen

angegeben werden, sondern es muss immer der neue ganzheitliche, finale Eintrag zu diesem Berechtigungsfeld vorgegeben werden.

Für das Beispiel der neu aufzunehmenden Abwesenheiten 0150 und 0151, muss nur eine Angabe zum Berechtigungsfeld „Subtyp“ in den Änderungskriterien erfolgen.



Für die Mehrfachselektion muss demnach folgende neue Ausprägung vorgegeben werden:



Das Tool ermittelt aufgrund der neuen Vorgabe der Ausprägung zu einem Berechtigungsfeld automatisch, unabhängig davon, ob es sich dabei um das Ändern, Hinzufügen oder Löschen von alten Berechtigungswerten handelt.

Die Änderung der Rollen/Berechtigungen

kann Online oder im Hintergrund erfolgen. Wird das Tool Online gestartet, so wird vor der Datenänderung dem Anwender eine Liste aller ermittelten und anzupassenden Rollen angezeigt. Nach der Freigabe durch den Anwender werden die Aktualisierungen auf der Datenbank durchgeführt. Sollte das Tool im Hintergrund gestartet werden, werden die ermittelten Rollen unmittelbar auf der Datenbank aktualisiert. In beiden Fällen erscheint nach der Aktualisierung eine Auflistung der angepassten Rollen. Alle mit dem Tool vorgenommenen Änderungen werden in der Änderungsprotokollierung für Rollen und Berechtigungen dokumentiert und sind wie jede mit der Standardpflege vorgenommene Änderung auswertbar.

Systemvoraussetzungen

Der **THR AUTH-MANAGER** Version 1.0 benötigt den SAP WebAS ABAP ab Version 6.40.

Das Tool stellt folgende Anforderungen an die Berechtigungskomponente:

Die ausgewählten Rollen müssen aktiv und generiert sein. Die abhängigen Berechtigungen müssen aktiv sein. Die Berechtigungen, die in der Rollengenerator-Transaktion „PFCG“ zu sehen sind, müssen mit einer grünen Ampel gekennzeichnet sein. Der Profilgenerator muss aktiv sein. Das bedeutet, dass die Transaktion „SU25“ ver-

wendet wurde. Falls diese Transaktion nicht richtig verwendet wurde, wird eine Meldung ausgegeben.

Anwender, die das Tool bedienen, müssen über folgende Berechtigungen verfügen:
S_TCODE für die Transaktion „PFCG“,
S_USER_AGR mit Änderungsberechtigungen,
S_USER_VAL mit den Werten des Berechtigungsobjektes und des Berechtigungsfeldes oder
S_USER_TCD mit den Werten der ausgewählten Transaktionen.

(Die Entscheidung, ob gegen „S_USER_VAL“ oder gegen „S_USER_TCD“ geprüft wird,

hängt davon ab, ob die zu ändernde Berechtigung als Basis das Berechtigungsobjekt „S_TCODE“ hat).

Geplante Erweiterungen

- Hinzufügen neuer Berechtigungen in bestehenden Rollen
- Löschen vorhandener Berechtigungen in bestehenden Rollen

THR AUTH-MANAGER Version 1.0

Ansprechpartner bei team HR Wodanstraße 8 • 40545 Düsseldorf • www.teamhr.de

Sven Rüter

Tel: +49(0)211 / 2700 484
Fax: +49(0)211 / 2700 486
Mobil: +49(0)160 / 939 719 48
sven.rueter@teamhr.de

Marcus Broemel

Tel: +49(0)211 / 2700 484
Fax: +49(0)211 / 2700 486
Mobil: +49(0)160 / 909 333 41
marcus.broemel@teamhr.de

